

Wir sind sein Haus



neu für drei Monate

Gemeindeinfo

Jan-März 2012

Das Haus Gottes ist reich durch Jesus:

Dein Konto ist gefüllt!

Ist das nicht gute Nachricht zum Jahresanfang? Stell dir vor, anstatt belastender Abrechnungen und Steuerausweisen erhältst du von deiner Bank die nüchternen Mitteilung, sie habe ihre Strategie geändert und fülle dein Konto nun vorzu auf. Das wäre paradisesisch!

Genau das ist auf deinem Himmelskonto passiert - schon vor langer Zeit. Mit diesem Satz von deinem Erlöser „es ist vollbracht“ sind dir die Schätze des Himmels vermacht worden. Die Bibel sagt uns:

Du bist also ein reicher **„wie sollte er (der Vater) uns mit ihm (mit Jesus) nicht alles schenken?“** jetzt! Denn dein Himmels- (Römer 8.32) konto ist gefüllt! Beziehe davon so viel du brauchst.



Das Haus Gottes ist reich
Stehst du diesen Reichtum? Paulus hat für die Gemeinde gebetet, dass wir dafür geöffnete Augen bekommen. Dieses Gebet aus Epheser 1.18 nehmen wir auf und lassen uns die Augen für Gottes Reichtum in seinem Haus öffnen.

Ist es nicht logisch, dass Gottes Haus reich ist? Wir haben doch einen über-reichen Vater im Himmel. Ihm mangelt es an nichts, denn alles ist in seiner Hand. Und dazu hat er ein riesen-grosses Herz für seine Kinder. Die Bibel sagt uns:

„Gott wird euch durch Christus Jesus alles, was ihr nötig habt, aus dem Reichtum seiner Herrlichkeit schenken.“ (Phil.4.19)

Als Dank, dass er dein Konto aufgefüllt hat, wünscht sich der Vater im Himmel von dir bloss zwei Dinge: Dass du ihm glaubst und dass du das Konto auch benutzt.

Andi Kleefl



Unsere Jahresthema

In Gottes Reichtum wachsen

mit dem Leitvers aus Epheser 1.18:

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist.

Wichtige Daten aus der Jahresplanung:

- Jan ab 26. Mitarbeitergrundkurs
- Feb 5.-11. Jugend Snowcamp
- ab 13. Life-Seminar für suchende Menschen
- März Mi 7.3. Mitgliederversammlung
- Mai 26./27 Pfingsten: SPM-Regionalkonferenz Weinfeld
- Juni 1.-3. Veltener Dorfet
- Juli 14.-20. RR-Sommerlager
- 29. Picknick-Gottesdienst
- Aug. 17.-19. Jugiallianz „Basecamp“ im Schwimmbad
- 19. Stadtgottesdienst im Park
- Sept. ab 6. Kurs „Leben in Freiheit“
- Konferenz mit Chris Gore (Datum noch nicht fest)
- Nov. 6.-8. Seminarabende mit Dr. Walter Penzhorn
- Dez. 2. Adventsbrunch mit GdV Israel

Nächste Gemeindeferien: Herbst 2013!

N e w s a u s F r a u e n f e l d
- Die Pfingstmission in Frauenfeld feiert dieses Jahr ihren 60. Geburtstag. Das Jubiläum wird am Wochenende vom 16.-18. März mit einer Worschipnacht und einem Festgottesdienst gefeiert.
- Immer am letzten Sonntag im Monat ist in Frauenfeld um 18 Uhr Abendgottesdienst. Wir unterstützen dort mit Lobpreis und im Kinderprogramm. Die Gemeinde freut sich über jeden Besuch.



Anlässe Januar

4

Gottesdienste

mit Spielland/Kindertreff

- So 6. 17.00 Uhr Neujahrgottesdienst in Frauenfeld
- So 8. 10.00 Uhr Reiche Erben
- So 15. 10.00 Uhr Menschen reich machen
- So 22. 10.00 Uhr Gott versorgt aus seinem Reichtum
- So 29. 10.00 Uhr Reich und doch arm

Begleitung

Erwachsene

- Usalama Gebet So 8.1.
- Kleingruppen Mo-Mi 23.-25.1
- Seniorentreff Do 14.00 26.1.

Jugend

- Royal Rangers Sa 14.00 7.1./29.1.
- Teenie-Treff Sa 17.30 14.1.
- Jugi (ab 16 J.) Fr 19.30 6./13./20.1.
- JC Sa 19.00 28.1.

special*

Allianzgebetswoche Mo 9.1. bis Fr.13.1.

Unter dem Thema „Verwandelt durch Christus“ gibt es täglich Gebetstreffen in verschiedenen Gemeinden. Bei uns findet am **Fr 13.1.** um 19.30 Uhr ein Gottesdienst statt.



Mache ganze Sache mit Jesus!

Nächste Taufe am Sonntag 29. Januari

Um für die Taufe gut vorbereitet zu sein, benötigen wir deine Anmeldung bis zum 10. Januar. Der Taufkurs findet am Samstag 14. Januar statt. Melde dich am Empfang oder bei deinem Leiter.

Anlässe Februar

5

Gottesdienste

mit Spielland/Kindertreff

- So 5. 10.00 Uhr Geld und Reichtum
- So 12. 10.00 Uhr Wenig oder viel!
- So 19. 10.00 Uhr Den Altar aufrichten
- So 26. 10.00 Uhr Leidenschaft reicht nicht

Erwachsene

- Gemeindeabend Mi 19.30 1.2.
- Usalama Gebet So 5.2.
- Kleingruppen Mo-Mi 6.-8.2.
- Seniorentreff Mo-Mi 20.-22.2.
- Do 14.00 9.2./23.2.

Jugend

- Snowcamp 5.-11.2.
- Royal Rangers Sa 14.00 25.2.
- Teenie-Treff Sa 17.30 18.2.
- Jugi (ab 16 J.) Fr 19.30 3./24.2.

special*

Gott kennenlernen im Life Seminar

Ab Montag 13.2. wird in einem Restaurant in Frauenfeld ein Life-Seminar durchgeführt. An fünf Abenden werden suchende Menschen an den Glauben zu Jesus Christus herangeführt. Vielleicht bist du mit jemandem im Gespräch, der daran interessiert ist?

Wir wünschen allen im Snowcamp viel Spass und beten, dass die ganze Gruppe von der Gegenwart von Jesus erfüllt wird!

„reich in Jesus“

Gottesdienste

mit Spielland/Kindertreff

- So 4. 10.00 Uhr Königliches Wohlwollen
- So 11. 10.00 Uhr Missionsgottesdienst
- So 18. 10.00 Uhr Erweckung freisetzen
- So 25. 10.00 Uhr Gottes Stimme hören

Begleitung



Predigt vertiefen ab Internet
Predigt und Konzepte auf „fcg-winti.ch“

Erwachsene

- Usalama Gebet So 4.3.
- Kleingruppen Mo-Mi 12.-14.3.
Mo-Mi 26.-28.3.
- Seniorentreff Do 14.00 15.3./29.3.

Jugend

- Royal Rangers Sa 14.00 10.3./24.3.
- Teenie-Treff Sa 17.30 17.3./31.3.
- Jugi (ab 16 J.) Fr 19.30 2./9./16./30.3..
- JC Dättnau Sa 19.00 24.3.

special*

Gemeindeversammlung am 7.3.
Alle sind dazu herzlich eingeladen

So 25.3. Gottesdienst mit Dr. Walter Penzhorn

Der Referent ist ein internationaler Bibellehrer aus Südafrika, der über das Hören der Stimme Gottes sowie die „Herrlichkeit Gottes“ lehrt. Im Kern geht es darum, wie wir aus dem Reichtum des Himmels schöpfen können. Im November werden wir mit Walter Penzhorn drei Seminarabende halten.

Segensvers aus Epheser 1.18:

„Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist.“

Wir segnen einander aus dem Reichtum in Gottes Erbe zu leben.

Januar

- | | | | |
|--------------------|---------------|------------------|-------------|
| 1. 2. Petr. | 1.1-11 | 22. Phil. | 4.19 |
| 2. Matth. | 4.1-7 | 23. Matth. | 6.24-34 |
| 3. Matth. | 4.8-17 | 24. Matth. | 7.1-8 |
| 4. Matth. | 4.18-25 | 25. Matth. | 7.9-20 |
| 5. Matth. | 5.1-12 | 26. Matth. | 7.21-29 |
| 6. Matth. | 5.13-20 | 27. Matth. | 8.1-12 |

Februar

- | | | | |
|----------------|----------------|------------------|-----------------|
| 8. Eph. | 1.18-23 | 29. Lukas | 12.13-21 |
| 9. Matth. | 5.21-30 | 30. Matth. | 8.13-22 |
| 10. Matth. | 5.31-37 | 31. Matth. | 8.23-34 |
| 11. Matth. | 5.38-47 | 1. Matth. | 9.1-13 |
| 12. Matth. | 6.1-15 | 2. Matth. | 9.14-26 |
| 13. Matth. | 6.16-23 | 3. Matth. | 9.27-38 |

- | | | | |
|--------------------|---------------|-----------------|----------------|
| 15. 2. Kor. | 6.4-10 | 5. Lukas | 16.9-12 |
| 16. 2. Kor. | 8.1-7 | 6. Matth. | 10.1-10 |
| 17. 2. Kor. | 8.8-15 | 7. Matth. | 10.11-20 |
| 18. 2. Kor. | 8.16-24 | 8. Matth. | 10.21-33 |
| 19. 2. Kor. | 9.1-9 | 9. Matth. | 10.34-42 |
| 20. 2. Kor. | 9.10-15 | 10. Matth. | 11.1-11 |

„reich in Jesus“

Segensvers aus Epheser 1.18:

„Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist.“

„Wir segenen einander aus dem Reichtum Gottes zu leben.“

März

4. **Haggai** 2.10-17
5. Haggai 2.17-23
6. Sacharja 1.1-6
7. Sacharja 1.8-16
8. Sacharja 1.17-2.8
9. Sacharja 2.9-17

Februar

- | | | | |
|-------------------|-----------------|---------------------|---------------|
| 12. Matth. | 25.15-30 | 11. Sacharja | 3.1-10 |
| 13. Matth. | 11.12-21 | 12. Sacharja | 4.1-6 |
| 14. Matth. | 11.22-30 | 13. Sacharja | 4.7-14 |
| 15. Matth. | 12.1-14 | 14. Sacharja | 5.1-11 |
| 16. Matth. | 12.15-26 | 15. Sacharja | 6.1-15 |
| 17. Matth. | 12.27-38 | 16. Sacharja | 7.1-14 |

- | | | | |
|-----------------|---------------|---------------------|---------------|
| 19. Esra | 1.1-12 | 18. Esra | 7.1-10 |
| 20. Esra | 2.1-70 | 19. Esra | 7.11-19 |
| 21. Esra | 3.1-7 | 20. Esra | 7.20-28 |
| 22. Esra | 3.8-13 | 21. Esra | 8.1-23 |
| 23. Esra | 4.1-16 | 22. Esra | 8.24-36 |
| 24. Esra | 4.17-24 | 23. Sacharja | 8.1-8 |
| 26. Esra | 5.1-17 | 25. Sacharja | 8.9-17 |
| 27. Esra | 6.1-12 | 26. Sacharja | 8.18-23 |
| 28. Esra | 6.13-22 | 27. Sacharja | 9.1-9 |
| 29. Haggai | 1.1-11 | 28. Sacharja | 9.10-17 |
| 1. Haggai | 1.12-15 | 29. Sacharja | 10.1-8 |
| 2. Haggai | 2.1-9 | 30. Sacharja | 10.9-12 |

Wichtige Veränderungen in der Kleingruppenarbeit

Leitungswechsel und neue Initiative

Nach vielen Jahren geben Hedy Kleeli und Esther Meister die Leitung der Kleingruppenarbeit an Thomas Schumacher weiter. Wir danken ihnen ganz herzlich für ihre Hingabe und Treue in diesem wichtigen Dienst. Beide stehen in der Übergangszeit noch zur Verfügung. Gleichzeitig haben sich einige Veränderungen in den Gruppen ergeben, die zu einer neuen Initiative mit zentralen Kleingruppen führen werden.

Kleingruppen sind wichtige Zellen der Gemeinde

Die Kleingruppen sind der Ort, wo jeder für sich ein kleines Zuhause findet, Beziehungen knüpfen kann und Wachstum im Glauben erlebt. Deshalb sind Kleingruppen wie ein feines Netz, das der Gemeinde eine innere Struktur und Halt gibt. Da sich gleich in drei Gruppen markante Veränderungen ergeben haben, sind wir daran ein Aufgangskonzept zu erarbeiten, sodass möglichst alle auf ihre Rechnung kommen können. Die Informationen dazu kommen Ende Januar in die Gemeinde.
Andi Kleeli

Veränderungen im Olivenbaum

Zusammenschluss mit zwei anderen Firmen

Nach bald 27 Jahren geht die Geschichte des Olivenbaums zu Ende. **Persönlich habe ich die Buchhandlung seit fast 18 Jahren voller Elan und mit viel Herzblut geführt. Das christliche Buch, inspirierte Musik und sinnvolle Geschenkideen – dafür stand seit der ersten Stunde der Olivenbaum.**

In den letzten Jahren wurde es für den Buchhandel jedoch immer enger. Wir spürten den wachsenden Druck des Internets. Unsere finanziellen Mittel waren von Anfang an beschränkt und die getroffenen Massnahmen haben zuwenig gefruchtet, deshalb haben wir uns entschlossen unser Geschäft per 14. Januar zu schliessen.

Die Gute Nachricht: Am 2. Februar eröffnen wir am gleichen Standort mit den Partnern Evangelische Buchhandlung und Quellenhof Stiftung ein neues Geschäft mit neuem Namen, aber einem ähnlichen Konzept.

Herzlichen Dank für deine Kundentreue, deine Unterstützung und deine Gebete für den Olivenbaum. Traurig, aber auch mit der Motivation für eine neue Herausforderung.
Rolf Sigrüst

Neujahresgruss aus der Ferne

Wir senden euch allen warme Neujahrsgrüsse aus dem warmen Chiangmai. Das letzte Jahr war eine bewegte Zeit, doch wir haben uns gut akklimatisiert und auch thailändische Freunde gefunden.

Liebe Grüsse von David und Lusi Lüthi, mit Rachel und Andrew



Gespannte Wirtschaftslage in Rumänien

Secondhand-Geschäft geht weiter

Wie angespannt die Lage ist, zeigen diese Beispiele: Ein internationaler Konzern hat nach nur drei Jahren eine neu errichtete Fabrik in Cluj wieder geschlossen. 3000 Menschen stehen auf der Strasse. In den letzten zwei Jahren wurden die Löhne der Staatsangestellten um rund ein Drittel gesenkt und Tausende verloren ihren sicher geglaubten Arbeitsplatz.

Weil der Aufwand und die behördlichen Schikanen für die Brockenstube immer grösser wurden, wollten auch wir unsere Firma auflösen. Dadurch wären weitere 15 Personen ohne Einkommen gewesen. Tibi, unser langjähriger, treuer Geschäftsführer hat sich jedoch entschlossen, weiterzumachen.

Wir werden ihn dabei gerne unterstützen und zwar mit:

1. moralischer Unterstützung und Beratung
2. Koordination der bestehenden Kanäle in der Schweiz, **aber keine Abholungen mehr von uns persönlich**
3. einem offenen Gästezimmer für seine Mitarbeiter
4. administrativen Arbeiten wie Zollformalitäten.

Wir hoffen, dass wir dadurch ein Zeichen der Hoffnung in diesem von Krisen geschüttelten Land setzen können. Ein herzliches Dankeschön allen, welche die Arbeit durch gut erhaltene Kleider, Schuhe und Haushaltartikel treu unterstützt haben.

Der Kleidercontainer in der FCG bleibt weiter in Betrieb!

Liebe Grüsse

Reini und Gaby Haimann

Persönliche Anliegen deponieren

Gebetsanliegen vor Gott bringen

„Da bi DIM Chrütz chum ich zur Rueh.“

Bi DIR bin ich richtig, bi Dir bin ich gnug.

Zmits i mim Läbe wartisch uf mich,

und fragsch nach minere Liebi für DICH.

Bi DIR finde i Wort, mis tägliche Brot.

Dä wo mi treit und mi füert jede Tag.

DU gsesch viel meh als das ich chönt gseh.

Dankbar nimi DIENI Fründschaft a.

Zugä du bisch nid immer zverstah.

Doch DIR wet ich mis Herz häre gä.“



Ja, dieses Lied hat mich gerade in den letzten Tagen sehr ermutigt. Immer wieder dürfen wir diese Ruhe erleben im Gebetsraum. Aus dieser Ruhe heraus die Gebetsanliegen zum Kreuz zu bringen, ist ein grosses Vorrecht.

Mit diesen Zeilen möchte ich Dich ermutigen, Deine Nöte und Sorgen in die Gebetschalen beim Saalausgang zu legen.

Mit den „Dankeszetteln“ sind wir auch froh um Rückmeldungen. So können wir uns mitfreuen oder wir halten an den Verheissungen miteinander fest. GOTT erhört Gebet!

Da ist mir Georg Müller ein grosses Vorbild. Er hat geglaubt und gebetet, manchmal wirklich bis kurz vor „12.“ Ich glaube, JESUS ist auch heute noch der gleiche.

Bist Du nicht auch ermutigt mitzubeten im Gebetsraum? Herzlich Willkommen!

Hanni Gremlich

Herzliche Gratulation

für Senioren ab 70

Regina Bieri zum 73. Geburtstag am 9.1.
Martin Uttinger zum 85. Geburtstag am 15.1.
Klara Erzingger zum 88. Geburtstag am 20.2.
Hans Wolfer zum 87. Geburtstag am 24.2.
Melitta Frick zum 80. Geburtstag am 6.3.
Ernst Dürst zum 72. Geburtstag am 8.3.
Franca Flückiger zum 83. Geburtstag am 20.3.
Wilma Pfleger zum 71. Geburtstag am 26.3.
Meta Uttinger zum 87. Geburtstag am 28.3.



Kontakte

| | | |
|---|--------------------------|--|
| Pastor/Seelsorge in Nottfällen | Andi Kleeli | Tel G:052 213 29 78 Tel P: 052 233 24 40 andi.kleeli@fcg-winti.ch |
| Pastor Jugend | Christoph Bröcker | Tel. 052 238 06 51 christoph.broecker@fcg-winti.ch |
| Raumvermietung | Astrid Riesen | Tel 052 213 29 78 |
| Royal Rangers | Daniel Dörig | Tel 052 238 06 53 |
| Kleingruppen | Thomas Schumacher | Tel 052 232 40 30 |
| Soziale Hilfe | Heidi Baumer | Tel 052 203 08 76 |
| Gebetsraum | Hanni Grenlich | Tel 052 203 57 50 |
| Seniorenarbeit | Martin Uttinger | Tel 052 232 38 81 |
| Thai-Arbeit | Werner Gremlich | Tel. 052 203 57 50 |

FCG im Rosenberg, Schaffhauserstrasse 133a
8400 Winterthur, Tel 052 - 213 29 78
info@fcg-winti.ch, www.fcg-winti.ch
ZKB, 8010 Zürich, PC 84-151-4, IBAN CH51 0070 0113 2006 9065 1

Das Gemeindeinfo erscheint jeden zweiten Monat
Redaktion Andi Kleeli/Astrid Riesen: sekretariat@fcg-winti.ch

Partnergemeinde Pimi Frauenfeld

Standortleiterin Edith Malenfisch Tel. 052 376 36 60
Pfingstgemeinde Frauenfeld, Grabenstrasse 5, 8500 Frauenfeld
Abendgottesdienst 18 Uhr am letzten Sonntag im Monat
www.pfingstgemeinde-frauenfeld.ch